

INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>Einleitung</u>	1
1.1.	Walther als Gegenstand der Literaturgeschichte	1
1.2.	Walther als Gegenstand der Rezeptionsgeschichte	6
1.3.	Ziel und Methode der vorliegenden Arbeit	11
2.	<u>Der Thronstreit</u>	17
2.1.	Die strukturellen Grundlagen des Thronstreites	17
2.2.	Staufer und Welfen vor dem Thronstreit	19
2.3.	Der Thronstreit	24
3.	<u>Die Rezeptionsgeschichte der "Reichs"idee Walthers von der Vogelweide (1200 - 1986)</u>	37
3.1.	Überblick über die Rezeption vom 13. Jahrhundert bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert	37
3.2.	Die Rezeption vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute	57
3.2.1.	Walther von der Vogelweide als Forschungsgegenstand der Nachromantik (Uhland, Lachmann, Simrock)	57
3.2.1.1.	Die Grundlegung der wissenschaftlichen Methoden in der entstehenden Germanistik	58
3.2.1.2.	Ludwig Uhlands "Walther von der Vogelweide"	62
3.2.1.3.	Karl Lachmanns kritische Walther-Ausgabe	70
3.2.1.4.	Karl Simrocks neuhochdeutsche Gedichtübertragung .	76

3.2.2.	Die Walther-Rezeption zwischen Restauration und Revolution (1830 - 1848)	87
3.2.2.1.	Die Nationalbewegung als Kampf gegen das restaurative System	87
3.2.2.2.	Die Literaturgeschichtsschreibung als Ausdruck bürgerlicher Emanzipationsbestrebungen	92
3.2.2.3.	Walther in den Literaturgeschichten	100
3.2.2.4.	Walther in Einzeluntersuchungen	109
3.2.3.	Die Walther-Rezeption im Zeitalter der Real-Politik (1848 - 1866)	126
3.2.3.1.	Von den enttäuschten Hoffnungen zur Real-Politik .	126
3.2.3.2.	Die Entwicklung der literaturwissenschaftlichen Monographie als Ausdruck politischer Perspektivlosigkeit	133
3.2.3.3.	Walther in den Literaturgeschichten	142
3.2.3.4.	Walther in Einzeluntersuchungen	151
3.2.4.	Die Walther-Rezeption zwischen Realpolitik und Imperialismus (1866 - 1918)	171
3.2.4.1.	Die Gründung des Deutschen Reiches als Sicherung der Adelherrschaft gegen den sozialen Wandel	177
3.2.4.2.	Die Germanistik zwischen Positivismus und Lebensphilosophie, der Verlust der historischen Perspektive	186

3.2.4.3.	Walther in den Literaturgeschichten	196
3.2.4.4.	Walther in populärwissenschaftlichen Einzeluntersuchungen	207
3.2.4.5.	Walther in der philologischen Forschung (Wilmanns, Schönbach, Burdach)	229
3.2.5.	Die Walther-Rezeption zwischen Demokratie und Gefolgschaft (1918-1933)	286
3.2.5.1.	Aus dem verlorenen Krieg in die Krise der Demokratie	286
3.2.5.2.	Die Germanistik als anti-demokratische Wissenschaft	291
3.2.5.3.	Walther in den Literaturgeschichten	298
3.2.5.3.	Walther in Einzeluntersuchungen	302
3.2.6.	Die Walther-Rezeption im Dritten Reich, ein Beispiel völkischer Gefolgschaftsideologie (1933-1945)	320
3.2.6.1.	Die Zerstörung der Demokratie im National- sozialismus	320
3.2.6.2.	Die Germanistik im Dienste der Nazi-Ideologie	323
3.2.6.3.	Walther in den Literaturgeschichten	335
3.2.6.4.	Walther in Einzeluntersuchungen	339
3.3.	Zusammenfassung: Wie Walther vom unbekanntem Dichter zum Herold des Reiches wurde	355

4.	<u>Das Walther-Bild der Gegenwart</u>	377
4.1.	Von der affirmativen zur offenen Gesellschaft	378
4.2.	Die Germanistik auf dem Wege von der werk- immanten zur sozialwissenschaftlichen Werk-Interpretation	388
4.3.	Walther als Forschungsgegenstand der zeitge- nössischen Germanistik	427
4.3.1.	Walther in den Literaturgeschichten	431
4.3.2.	Walther in Monographien	441
4.3.3.	Walther in Einzeluntersuchungen	451
4.4.	Walther, der mittelalterliche Sänger	471
5.	Abkürzungen	500
6.	Anmerkungen	501
7.	Literaturverzeichnis	601
8.	Autorenindex	651